**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 61 (1935)

**Heft:** 48

Artikel: Stoss-Seufzer der Mama Völkerbund

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-469597

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Lob der Einfachheit

Gedanken formulieren In gut gebauten Sätzen — Stilistisch paradieren, Was ist da gross zu schätzen?

Das kann heut' jeder Dritte, Der etwas nur belesen. Von derlei Schreibens Sitte Macht man kein grosses Wesen. Doch einfach sich zu geben Und wahr im besten Sinne, Ist nach wie vor im Leben Von köstlichem Gewinne.

Nicht künstlich sich verrenken In den Gedankengängen — Und nicht bescheidnes Denken Auf hohe Stelzen zwängen!

Carl Hedinger

#### Stoss-Seufzer der Mama Völkerbund

Oh Benito:

... hör entli uf mit dem verruckte «Tür» uf und zueschlah!

... hesch ja selber gseit, mir siged nid verhüratet. Rebra

#### Wirksame Sanktionen

«Hesch ghört, Heiri, jetz törfeds schynts nach Italie kei Chianti meh iifüehre!» Null-Null

#### Splitterchen aus Afrika

... dass auch der Weg in die bessere Zukunft immer durch Wüsten führen muss... Cioni

#### Wortspiel um Laval

Ce qu'il commande, Laval, l'avale!

#### Was ist der Unterschied

zwischen der Wirtschaft des Einzelnen und derjenigen des Staates?

Der Einzelne nimmt erst ein, und gibt dann aus.

Der Staat gibt aus und schaut dann wie er es wieder hereinbekommt. -rie

#### Doch rächt gha!

«De Ständerat Sonderegger het mein i mit syner Schwundtheorie de doch rächt gha!»

«?...?»

«He! Er isch emel usem Ständerat verschwunde!» Kast

#### Anschauungsunterricht am Bärner Bäregrabe

«Lueg Alti, dä Herr dört mit dem Rieschörnli i der Hand wo gäng seit, hopla Mani, mach schön bitti, bitti, das ist jetz der Nationalrat Duttwiler.» Kast

# Freudige Nachricht für Kamele

Ein zweiter Bundesratsbeschluss betrifft die gegenüber Italien zu ergreifenden wirtschaftlichen Massnahmen. Die Ausfuhr der unter die nachgenannten Nummern des schweizerischen Zolltarifs fallenden Waren ist nur gestützt auf eine schriftliche Bewilligung der eidgenössischen Oberzolldirektion zulässig: Pos. 134 Maultiere, Pos. 135 Esel, aus Pos. 148b Kamele...

... ich frage mich nur, ob wir uns mit Pos. 148b nicht ins eigene Fleisch schneiden?

# Ein P. G. protestiert

Sitze ich da letzten Samstag Abend am Radio und drehe mich durch ganz Europa herum. Unter anderm stosse ich auch auf die Station Berlin. Es ist gerade 20 Uhr. Ich höre folgende Ansage. Meine NSDAP-geschulten Ohren trauen ihrem Trommelfell kaum:

Eine besondere Freude bereitet es uns Stuttgartern, dass der Sender Berlin angeschlossen ist. Und da wollen wir unsern Berlinern, unsern Hörern aus Berlin, mal ein echt schwäbisches «Grüss Gott» zurufen.

Ein solcher Ansager gehört ins potenzierte Konzentrationslager. Erstens heisst es «Reichssender» und nicht bloss Sender, und zweitens: Grüss Gott, statt «He-Hi-». Das übersteigt selbst die grosszügigste Langmut eines P.G. (nicht prima Grossmutter).

#### Achtung! Vorsicht!

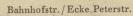
Wegen diesem Witz wurde gestern zwei mal auf mich geschossen...

«Weisst Du, warum die Löwen so dicke Köpfe haben?»

«?...?»

«Damit sie nicht durch die Käfiggitter schlüpfen können!» Joli

## Bündner Stube Zürich Ia





### Streikt der Magen ...

Dann dreimal täglich

Winklers Kraft-Essenz

